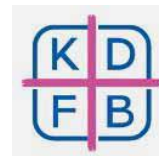




Katholischer Deutscher Frauenbund Zweigverein Landsberg e.V.



Liebe Frauen unseres Zweigvereins,

mit Sommer, Sonne,



Sonnenblume

grüße ich Sie im Monat Juli sehr herzlich.

Beim Anblick der prachtvollen, großen Blüten ist gute Laune garantiert. Die meistens gelb oder orange gefärbten Blütenblätter können bis zu 30 Zentimetern groß werden und ragen mit einer Wuchshöhe von bis zu vier Metern über die meisten Beete hinaus. Die Sonnenblume gehört zu den Wolkenkratzern unter den Blumen - kein Wunder also, dass die eine oder andere etwas Halt von einem Staudenhalter braucht. Damit sie aber richtig wachsen kann, braucht sie einen lehmigen Boden voller Nährstoffe - schließlich benötigt sie Energie. Es schadet also auch nicht, wenn man diese Sonnenanbeterin mit etwas Dünger versorgt. Wie ihr Name schon vermuten lässt, tankt die Sonnenblume am liebsten so viele Sonnenstrahlen wie möglich. Sie lässt die Sonne auch nicht aus dem Blick und neigt ihren Kopf je nach Sonnenstand in die entsprechende Richtung. Im Inneren der Blüte befinden sich wie bei den meisten Korbblütlern die nektargefüllten Röhrenblüten. Aufgrund der Größe der Blüten finden sich dort manchmal auch mehrere Bienen zusammen und erfreuen sich am schmackhaften Buffet. Von Juli bis Oktober ist die Sonnenblume deshalb ein wahrer Bienenmagnet.

Wissenswertes.

Der wissenschaftliche Name **Helianthus** bedeutet Sonnenblume. Er setzt sich aus griechisch helios = Sonne und anthos = Blume zusammen.

Bedeutung der Sonnenblume

Die Sonnenblume ist nicht nur eine schöne Blume, sondern hat auch eine tiefgründige Bedeutung und Symbolik. Sie wird oft als Symbol für Optimismus, Hoffnung, Lebensfreude und Wärme angesehen. In der Blumensprache kann sie dem Beschenkten sagen: „Durch dich geht die Sonne auf“. Die strahlende gelb-orange Farbe und das charakteristische Erscheinungsbild der Sonnenblume machen sie zu einem Symbol für positive Eigenschaften und Emotionen.

Die Sonnenblume kann auch eine starke Bedeutung in Bezug auf persönliches Wachstum und Entwicklung haben. Ihr Wachstumsprozess, bei dem sie sich immer der Sonne zuwendet und ihre Blütenköpfe sich dem Licht entgegenstrecken, wird oft als Metapher für das Streben nach persönlicher Entwicklung und Erfolg gesehen. Sie erinnert uns daran, dass wir immer danach streben sollen, unser Bestes zu geben und unser volles Potenzial zu entfalten.

Die Sonnenblume, Sinnbild des Lebens und des Wandels

Die Sonnenblume hat in der Literatur eine lange Tradition als Symbol für das Leben und den Wandel. Ihre Eigenschaften, wie ihre imposante Größe, ihre leuchtend gelbe Farbe und ihre Fähigkeit, der Sonne zu folgen, machen sie zu einem starken Sinnbild für das Leben selbst. In vielen Werken wird die Sonnenblume ebenfalls verwendet, um den Kreislauf des Lebens darzustellen. Sie beginnt als winziger Samen, der in die Erde gelegt wird, und wächst dann zu einer majestätischen Pflanze heran, die sich der Sonne entgegenreckt.

Dieses Bild des Wachstums und der Entwicklung wird oft mit unserem menschlichen Leben in Verbindung gebracht. Die Sonnenblume erinnert uns daran, dass wir auch in schwierigen Zeiten nach oben schauen sollten, um das Licht und die Hoffnung zu finden. Gleichzeitig steht die Sonnenblume auch für den Wandel und die Vergänglichkeit des Lebens. Ihre Blütezeit ist kurzlebig und sobald sie verblüht ist, lässt sie ihre Samen einfach fallen, um neues Leben zu schaffen.

Wer keine eigene Sonnenblumenpflanze besitzt,
kann sich an der gebastelten Sonnenblume erfreuen.



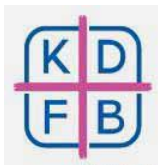
Postanschrift: Ruth Wiedemann, Mehlbeerenstraße 4, 86899 Landsberg

Telefon: 08191-12250

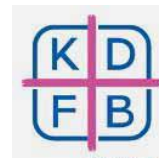
email: ruth_wiedemann@freenet.de

Homepage: www.frauenbund-landsberg.de

Bankverbindung: IBAN: DE 83700520600000402859, BIC: BLYADEM1LLD, Sparkasse Landsberg



Katholischer Deutscher Frauenbund Zweigverein Landsberg e.V.



Rückblick

Das Angebot, die *Firma Greendoor Naturkosmetik* in Hurlach zu besichtigen, nahmen 25 Frauen an. Es war beeindruckend zu hören, wie eine gelernte Krankenschwester anfangs Cremes und Seifen ganz klein in ihrer Küche hergestellt hat und an Freundinnen sowie Bekannte weitergegeben hat. Mit viel Fleiß und Mut entwickelte sich im Laufe der Jahre eine Firma mit 45 Mitarbeitern, deren Produkte zertifiziert sind. Bei der Besichtigung konnten wir uns von der Größe des Betriebs, von den Arbeitsabläufen sowie den Hygienemaßnahmen überzeugen und am Schluss noch im Laden einkaufen. Es war ein gelungener Samstagvormittag!

Mitgliederversammlung

Obwohl keine Wahlen anstanden, fanden sich dennoch 33 Frauen zur Mitgliederversammlung ein.

Hier die wichtigen Programmpunkte in aller Kürze:

Unsere Schriftführerin Frau Christine Träger stellte die Mitgliederbewegung des letzten Jahres vor: Wir gedachten unserer 10 verstorbenen Mitglieder. Es gibt 5 Austritte und wir können 9 neue Mitglieder in unseren Reihen begrüßen. Frau Träger ließ auch noch die vielen Aktionen Revue passieren und wir können stolz sein, was in unserem Verein alles geschieht. Schatzmeisterin Frau Rita Steger gab uns einen Einblick in die Kasse mit Einnahmen und Ausgaben. Dank des guten Wirtschaftens und großzügiger Spenden haben wir immer noch ein Plus in der Kasse. Unsere 2 Revisorinnen Frau Huber und Frau Kleinert bestätigten die Korrektheit der Buchungen. Mit einem Ausblick auf weitere Aktionen und den gebührenden Dank für die geleistete Arbeit wurde die Mitgliederversammlung beendet.

Vorausschau

Radltour

Am Freitag, 19.07. treffen wir uns um 16.30 Uhr am Parkplatz zu den Hl. Engeln. Der Weg führt uns über Kaufering, Igling nach Erpfting in den Biergarten zum Gasthaus zur Sonne. Wir freuen uns auch über Teilnehmerinnen, die mit dem Auto zum geselligen Beisammensein ab 17.30 Uhr kommen.



Frauenbundtag im Festspielhaus Neuschwanstein

Die Bezirksvorsitzende Frau Gall organisiert die Fahrt nach Füssen mit dem Besuch des Musicals „Die Zauberflöte“ für alle Frauenbundmitglieder im Landkreis.

Hier die Informationen:

Samstag, 21.09.24	Abfahrt um	11.00 Landsberg P + R Westkreisel
	Empfang Diözesanverband	12.30
	Musical	14.00
	Rückfahrt Füssen	17.30

Kosten: Busfahrt 22 Euro und Eintritt 40 Euro.

Anmeldung bis 15.07. bei Frau Gall 08806-7418 oder bei mir 12250, solange es Busplätze gibt.

Zum Schluss möchte ich Ihnen noch einen schönen Sommer wünschen, mit viel Sonne, mit leuchtenden Farben in der Natur, mit Biergartenbesuchen und sommerlichen Genüssen wie Eis und Früchten, was die Beete so hergeben.

Ich begeben mich nun in die Sommerferien und melde mich erst wieder im September.

Bis dahin bleiben Sie gesund und genießen Sie das Leben.





Ein schnelles Dessert oder ein süßes Mittagessen sind die
**HEIDELBEER-
PFANNKUCHEN**

200 g Heidelbeeren
250 g Mehl
4 Eier
400 ml Milch
1 EL Zucker
1 Prise Salz
Butterschmalz zum Backen

Die Heidelbeeren waschen. Aus Mehl, Eiern, Milch, Zucker und Salz einen dickflüssigen Pfannkuchenteig rühren. In einer Pfanne etwas Butterschmalz erhitzen und eine Schöpfkelle Teig hineingeben. Sofort 1–2 EL Heidelbeeren darauf verteilen. Ist die Unterseite goldgelb gebacken, den Pfannkuchen wenden und fertig backen. So fortfahren, bis Teig und Heidelbeeren verarbeitet sind. Möglichst heiß servieren.

Postanschrift: Ruth Wiedemann, Mehlbeerenstraße 4, 86899 Landsberg

Telefon: 08191-12250

email: ruth_wiedemann@freenet.de

Homepage: www.frauenbund-landsberg.de

Bankverbindung: IBAN: DE 83700520600000402859, BIC: BLYADEM1LLD, Sparkasse Landsberg